

# Insgesamt über 125 Jahre Firmengeschichte und Erfahrung ...



... verteilen sich auf drei Kunden der ES-GE, die jetzt neue Fahrzeuge erhalten haben.

Auf die längste Firmengeschichte kann dabei Colonia – der Name verrät es – aus Köln zurückblicken. Die Geschichte des Kölner Unternehmens reicht bis in das Jahr 1945 zurück. Gut 30 Jahre später, im Jahr 1976 wurde CTS aus Ginsheim-Gustavsburg ins Leben gerufen. Europatrans aus dem hohen Norden blickt ebenfalls bereits auf eine über 25-jährige Vergangenheit zurück.

Geschäftlich mag die Unternehmen auf den ersten Blick nichts verbinden, allerdings eint sie, dass sie mit der ES-GE bereits seit über 20 Jahren viele Projekte abgewickelt haben. Zuletzt verkauften die Essener Schwerlast-Spezialisten Fahrzeuge aus dem Portfolio ihres langjährigen Lieferanten Faymonville unter anderem zwei Auflieger, die mit der neu entwickelten Technolo-

gie PA-X ausgestattet sind. Europatrans erhielt insgesamt neun Achslinien aus dem Programm CombiMAX.

PA-X ist ein Pendelachssystem des belgischen Herstellers Faymonville. Durch die niedrige Bauhöhe des Systems beträgt

---

*... und orderte Achslinien sogar auf Vorrat, um Anfragen der Kunden kurzfristig bedienen zu können.*

---

die minimale Ladehöhe der neu vorgestellten Fahrzeugtypen und Module gerade einmal etwa 790 mm. Heben und senken lassen sich die Pendelachsen insgesamt über einen Bereich von rund 600 mm. Der maximale Lenkeinschlag beträgt 60°. Beides garantiert eine gute Wendig-

keit sowie hervorragende Geländetauglichkeit.

Eingesetzt werden die Achsen im semi-modularen System CombiMAX-PA-X in Verbindung mit speziellen CombiMAX-PA-X-Modulen mit zwei oder drei Achslinien oder mit

Modulen aus der bereits bekannten Baureihe CombiMAX mit zwei bis vier Achslinien und 17,5“-Bereifung.

Bei Verwendung letzterer entsteht durch die unterschiedliche Bauhöhe an der Schnittstelle jedoch ein minimaler Absatz von etwa 70 mm.

In beiden Fällen kommt der aus dem CombiMAX-Baukasten bekannte Combihals zum Einsatz. Als Abschluss dient jeweils eine PA-X-Ladefläche mit fünf, sechs, sieben oder acht Achsen.

Mit einem fest montierten Hals bringt Faymonville die Pendelachsen in der Baureihe Multimax-PA-X auf den Markt. Der Semitiefelader ist in verschiedenen Achs-Konfigurationen lieferbar und wird mit einer Fahrzeugbreite von 2.540, 2.850 oder 3.000 mm gebaut.

Mögliche Konfigurationen sind gewöhnliche 5- bis 8-Achser oder auch „2 plus 5“ bis „3 plus 8“ mit zwei oder drei gegengelenkten Achsen. Der Satteltiefelader ist einfach oder doppelt teleskopierbar bestellbar und auf Wunsch mit einer hydraulischen Einzel- oder Doppelrampe ausgestattet. Als weiteres mögliches



Insgesamt neun Achslinien aus dem modularen Baukastensystem CombiMAX hat die ES-GE vorbereitet und den kompletten Zug inklusive Sattelzugmaschine an Europatrans übergeben.



Auch CTS, Container-Trucking-Service, gehört zu den Kunden von ES-GE und setzt auf Fahrzeuge von Faymonville.

Feature lässt sich die Ladefläche mit einer etwa 4.240 mm langen, 440 mm tiefen und 900 mm breiten Löffelstielmulde versehen.

Die Modulfahrwerke von Faymonville haben sich nach ihrer Einführung recht schnell etabliert. Von Anfang an setzte die ES-GE auf die modularen Komponenten und orderte Achslinien sogar auf Vorrat, um Anfragen der Kunden kurzfristig bedienen zu können.

Insgesamt neun Achslinien aus dem modularen Baukastensystem CombiMAX hat die ES-GE vorbereitet und den kompletten Zug inklusive Sattelzugmaschine an Europatrans übergeben. Zusammengesetzt ist der fertige Auflieger aus dem Universal-Schwanenhals, einem 2- und einem 3-Achs-Mittelfahrwerk sowie einem 4-Achs-Endfahrwerk. Front- und Mittelfahr-



Im Bild der Multi-Z-6H-W-AUM-PA-X, den ES-GE an Colonia lieferte.

werk sind zusätzlich durch einen Schiebling verbunden.

Gezogen werden die Achslinien von einer 4-achsigen Sattelzugmaschine der Marke Mercedes-Benz. Die Antriebseinheit

des auf zwei Achsen angetriebenen Fahrzeugs erzeugt aus 15,6 l Hubraum insgesamt 460 kW (625 PS) und 3.000 Nm. Sie ist damit bestens gerüstet für das eingetragene Zuggesamtgewicht

von bis zu 250.000 kg – Anhängelast 215.000 kg – und mehr als ausreichend motorisiert für die 143.000 kg Gesamtgewicht der eingesetzten Kombination.

STM